

München, den 29. Mai 1935.

An die
Dekanate und Pfarrämter der
Evang.-Luth. Landeskirche Bayerns.

1. Die Bekenntnissynode der Deutschen Evang. Kirche wird auf Dienstag, den 4.-Donnerstag, den 6. Juni 1935 nach A u g s b u r g einberufen. Anreisetag ist Montag, der 3. Juni.
2. Die Synode beginnt mit einem Gottesdienst um 9 Uhr 30 in der St. Anna-Kirche. Die Predigt hält Oberkirchenrat Schieder-Nürnberg. Die Teilnahme am Gottesdienst wird allen Synodalen zur Pflicht gemacht. Die Synode tagt in der St. Ulrichskirche, die Ausschüsse in dem daneben liegenden Gemeindehaus St. Ulrich, Kitzenmarkt B 52. Am Mittwoch den 5. Juni, abends 8 Uhr finden in 3 Augsburger Kirchen (St. Ulrich, Barfüßer, St. Anna) gottesdienstliche Schlußversammlungen statt, bei denen je 2 Vertreter der Bekenntnenden Kirche Deutschlands sprechen werden (voraussichtlich: Landesbischof D. Marahrens-Hannover, Präses D. Koch-Bad Ceynhausen, Bischof D. Zänker-Breslau, Pfarrer D. Wehr-Saarbrücken, Superintendent D. Hahn-Dresden, Pastor D. Rendtorff-Stettin)
3. Pfarrer und Gemeindeglieder unserer Landeskirche, die Mitglieder der Bekenntnisgemeinschaft sind, können als Gäste an der Synode teilnehmen. ~~Der Teilnahmeberechtigten eine Gastkarte, die am Empfangsbüro in Augsburg~~ Diese Bescheinigung, die die Mitgliedschaft zur Bekenntnisgemeinschaft bestätigt wird für Pfarrer vom Dekanat oder Landesbruderrat, für Gemeindeglieder vom Pfarramt ausgestellt. Die roten Mitgliedskarten genügen nicht als Ausweis.
4. Nach ihrer Ankunft in Augsburg begeben sich die Teilnehmer sofort nach Annahof D 228, wo sie ihre Wohnungskarte, Teilnehmerkarte, Auskunft über Quartiere usw. bekommen. Der Annahof ist 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt und mit der Strassenbahn erreichbar (Linie 1 und 6 bis Adolf-Hitler-Platz). Eine größere Anzahl von Freiquartieren steht zur Verfügung. Wünsche sind an Pfarrer Schmid, Augsburg, Maximiliansplatz A 111, zu richten.
5. Die Vorläufige Leitung der DEK ist gebeten worden, zu veranlassen, daß am nächsten Sonntag im Hauptgottesdienst der Synode fürbittend gedacht werde. Es wird gebeten, die Gemeinden aufzufordern auch im häuslichen Gebet der Synode zu gedenken.
6. Weiter Anfragen die Synode betreffend sind an Pfarrer Schmid, Augsburg Maximiliansplatz A 111, Tel. 4331 zu richten.

G. Hickmann.